Herren 2. Kreisklasse Nord

TSV Emstal 1946 Werkel : TTV Udenborn/Wabern/Unshausen V
Donnerstag, 20.10.2022, 19:00 Uhr

2:6-Niederlage für den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen V beim TSV Emstal 1946 Werkel

Mit 6:2 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Emstal 1946 Werkel in der Herren 2. Kreisklasse Nord gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen V durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden und wurde vorwiegend durch das obere Paarkreuz entschieden. Lehmann und Müller errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Müller / Strauch ihre Gegner Krause / Lautenschlager beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. 2:3 endete das Doppel zwischen Lehmann / Heidenreich und Löhnert / Schlechter aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Pascal Lehmann überzeugte im Match gegen Bernd Schlechter, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, den Lehmann mit 11:0 gewann. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Gerd Müller gegen Peter Löhnert durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Joachim Heidenreich war im Einzel gegen Waldemar Lautenschlager nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Die große Überlegenheit von Heidenreich zeigte sich auch darin, dass Lautenschlager im gesamten Spiel nur 4 Bälle für sich entscheiden konnte. Das Einzel zwischen Bernd Strauch und Yannik Krause, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete wiederum mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Emstal 1946 Werkel und des TTV Udenborn/Wabern/Unshausen V. Pascal Lehmann kam mit der Spielweise von Peter Löhnert am Tisch hingegen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Gerd Müller konnte im Spiel gegen Bernd Schlechter einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Der 6:2-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg des TSV Emstal 1946 Werkel geht es nun im nächsten Spiel am 01.11.2022 gegen den TSV 09 Elfershausen II, während der TTV Udenborn/Wabern/Unshausen V am 06.11.2022 gegen den TSV Jahn 06 Obermöllrich-Cappel antritt.

Statistik:
TSV Emstal 1946 Werkel
Doppel: Müller / Strauch 1:0, Lehmann / Heidenreich 0:1
Einzel: P. Lehmann 2:0, G. Müller 2:0, J. Heidenreich 1:0, B. Strauch 0:1
TTV Udenborn/Wabern/Unshausen V
Doppel: Krause / Lautenschlager 0:1, Löhnert / Schlechter 1:0
Einzel: P. Löhnert 0:2, B. Schlechter 0:2, Y. Krause 1:0, W. Lautenschlager 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2022 (10:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").